



## Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0069/2024

|                                                                                                                                                                                |          |                                 |                          |              |                          |              |                          |           |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------|-----------|--|
| Vorlage: <b>AW/0023/2025</b>                                                                                                                                                   |          |                                 |                          |              | Datum: 11.03.2025        |              |                          |           |  |
| <b>Dezernat 1</b>                                                                                                                                                              |          |                                 |                          |              |                          |              |                          |           |  |
| Verfasser:                                                                                                                                                                     |          | 80-Amt für Wirtschaftsförderung |                          |              |                          |              | Az.:                     |           |  |
| <b>Betreff:</b>                                                                                                                                                                |          |                                 |                          |              |                          |              |                          |           |  |
| <b>Antwort zur Anfrage der AfD-Ratsfraktion: Investitionen der Bundeswehr, Strategie, die Soldaten im öffentlichen Leben stärker zu würdigen, Messen der Rüstungsindustrie</b> |          |                                 |                          |              |                          |              |                          |           |  |
| Gremienweg:                                                                                                                                                                    |          |                                 |                          |              |                          |              |                          |           |  |
| 27.03.2025                                                                                                                                                                     | Stadtrat |                                 | <input type="checkbox"/> | einstimmig   | <input type="checkbox"/> | mehrheitl.   | <input type="checkbox"/> | ohne BE   |  |
|                                                                                                                                                                                |          |                                 | <input type="checkbox"/> | abgelehnt    | <input type="checkbox"/> | Kenntnis     | <input type="checkbox"/> | abgesetzt |  |
|                                                                                                                                                                                |          |                                 | <input type="checkbox"/> | verwiesen    | <input type="checkbox"/> | vertagt      | <input type="checkbox"/> | geändert  |  |
|                                                                                                                                                                                |          |                                 | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen | <input type="checkbox"/> | Gegenstimmen |                          |           |  |
|                                                                                                                                                                                | TOP      |                                 | öffentlich               |              |                          |              |                          |           |  |

### Antwort:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte in Abstimmung mit der Bundeswehr. Zu allen Fragen, die im Verantwortungsbereich der Bundeswehr liegen, wurde die Bundeswehr um Prüfung gebeten, ob für die vorliegende Anfrage Informationen zur Verfügung gestellt werden können. Unter diesen Voraussetzungen kann wie folgt geantwortet werden:

1. Ist bekannt, inwieweit sich diese Investitionen aktuell im Zuge von Bauprojekten, der Einrichtung oder Verlagerung von Dienststellen in der Realisierung befinden? Bitte wenn möglich nach Investitionsvorhaben aufschlüsseln.

**- Hier konnten keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt werden.**

2. Ist bekannt, welche konkreten Investitionssummen auf diese aufgeschlüsselt entfallen?

**- Hier konnten keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt werden.**

3. Ist bekannt, wie viele Soldaten der Bundeswehr aktuell (Stichtag: 1. Januar 2025) im Rahmen von Dienstposten in Koblenz stationiert sind?

**- Hier konnten keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt werden.**

4. Ist bekannt, ob Einheiten der kämpfenden Truppe (Jäger- oder Panzergrenadiere o.ä.) in Koblenz (z.B. zum Schutze des BWZK) in Koblenz stationiert sind oder zukünftig stationiert werden sollen?

**- Hier konnten keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt werden.**

5. Ist bekannt, ob die (erneute) Einrichtung eines Feldjägerdienstkommandos in Koblenz geplant ist?

**- Hier konnten keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt werden.**

6. Ist bekannt, welche Pläne hinsichtlich inhaltlicher Ausrichtung, personeller Ausstattung und räumlich-bautechnischer Weiterentwicklung für die Wehrtechnische Studiensammlung (WTS) vorliegen?

**- Hier konnten keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt werden.**

7. Ist bekannt, welche Pläne hinsichtlich personeller Ausstattung und räumlich-bautechnischer Weiterentwicklung für das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) vorliegen?

**- Hier konnten keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt werden.**

8. Inwieweit engagiert sich der Stadtvorstand, um die Realisierung der bekannten Investitionsvorhaben zu unterstützen?

**- Der Stadtvorstand verfolgt die Investitionsvorhaben mit großem Interesse und unterstützt deren Realisierungen am Standort Koblenz. Sofern Unterstützungsanfragen vorliegen werden diese in persönlichen Gesprächen mit den Investoren besprochen, seitens der Verwaltung umgehend geprüft und bei Bedarf in den zuständigen Gremien beraten.**

9. Inwieweit engagiert sich der Stadtvorstand, um für Koblenz als attraktiven Standort für die Bundeswehr und weitere zukünftige Investitionsvorhaben zu werben?

**- Der Stadtvorstand bekräftigt zu jeder Zeit, dass es für die Stadt Koblenz nicht nur eine wichtige Tradition ist die Bundeswehr als Garnisonsstadt zu unterstützen, sondern steht dafür ein, dass die Stadt Koblenz auch in Zukunft als Standort der Bundeswehr von wichtiger Bedeutung sein soll.**

10. Wann haben in den letzten zwei Jahren persönliche Treffen zwischen OB Langner und den Spitzen des Bundesverteidigungsministeriums stattgefunden?

**- Der Oberbürgermeister pflegt den regelmäßigen und guten Kontakt zu den Spitzen des Bundesverteidigungsministeriums. Es findet ein regelmäßiger Schriftverkehr über die Staatssekretäre statt. Auch persönliche Treffen fanden statt bzw. stehen noch in Aussicht.**

**Insbesondere seit dem Frühjahr 2024 besteht ein verstärkter Kontakt aufgrund der angekündigten Strukturreform der Bundeswehr. Nach intensiver Planung hat am 1. Oktober 2024 der sichtbare Strukturumbau der Bundeswehr begonnen. Besonders stechen hierbei die Aufstellung des neuen operativen Führungskommandos (OpFüKdo) und des neuen Unterstützungskommandos (UstgKdoBw) hervor.**

**Diesbezüglich steht der Oberbürgermeister über das bisherige Maß hinaus seit Oktober 2024 im engen Austausch mit der Bundeswehr am Standort Koblenz und vernetzt aktiv die Kommunikation zwischen der Stadt Koblenz mit dem Standortältesten für Koblenz und Lahnstein, dem Zentrum für Innere Führung, dem Sanitätsregiment 2/Führungsbereich Koblenz, dem Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr, dem Bundeswehrzentral Krankenhaus sowie dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw).**

11. Welcher Ertrag resultierte aus den Gesprächen jeweils?

**- Die Stadt Koblenz wird auch in Zukunft für die Bundeswehr von besonderer Bedeutung sein. Die Anzahl der Dienstposten/Beschäftigten insgesamt wird nicht reduziert.**

12. Liegen Berechnungen oder Einschätzungen vor, wie die Bundeswehr konkret zur Belebung der Allgemeinwirtschaft in Koblenz beiträgt bzw. im Jahr 2025 beitragen wird (Berechnungen nach Kaufkraft, Steuereinnahmen etc.)?

**- Hier liegen innerhalb der Stadtverwaltung Koblenz keine Daten-, Erkenntnisse und auch keine Auswertungen vor.**

13. Ist bekannt, welche öffentlichen Veranstaltungen der Bundeswehr für das Jahr 2025 in Koblenz

geplant sind, zu denen Vertreter der Politik, Wirtschaft, Vereine und anderen gesellschaftlichen relevanten Ebenen eingeladen werden sollen?

**- Uns wurden keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt.**

14. Ist bekannt, ob im Jahr 2025 öffentliche Gelöbnisse in Koblenz stattfinden sollen?

**- Uns wurden keine Informationen von der Bundeswehr zur Verfügung gestellt.**

15. Was unternimmt die Stadt, damit öffentliche Gelöbnisse zukünftig verstärkt in Koblenz stattfinden?

**- Bezüglich öffentlicher Gelöbnisse befindet sich der Oberbürgermeister im Austausch mit der Bundeswehr und unterstützt die Planungen öffentlicher Gelöbnisse .**

16. Was will die Stadt unternehmen, um im Jahr 2025 die Verbundenheit mit der Truppe in besonders starkem Maße öffentlich wirksam zu zeigen?

**- Die tiefe Verwurzelung der Bundeswehr mit und in der Zivilgesellschaft sowie die hohe Professionalität unserer Soldatinnen und Soldaten waren und sind einer der Erfolgsgaranten beim Meistern von Krisen im Innern. Der Hilfseinsatz der Bundeswehr im Zuge der Corona-Pandemie zeigte dies eindrücklich. Auch in der Zukunft stellt die Verbundenheit mit den Soldatinnen und Soldaten eine wichtige Aufgabe dar.**

**In 2025 soll erstmals der in 2024 ins Leben gerufene Veteranentag in Koblenz ausgerichtet werden. Die Stadt Koblenz steht hierzu im Austausch mit den veranstaltenden Vereinen und der Bundeswehr und unterstützt die Planungen. Die Details der Planungen befinden sich derzeit noch in der Abstimmung.**

**Zudem steht für das Jahr 2025 die Einbindung des Heeresmusikkorps sowie der Big Band der Bundeswehr an Rhein in Flammen in Aussicht. Hierzu befindet sich die Koblenz-Touristik im entsprechenden Antragsverfahren bei der Bundeswehr.**

17. Ist bekannt, ob im Jahr 2025 erneut eine Messe der Rüstungsindustrie in Koblenz stattfinden soll?

**- Folgende Messen finden laut der Koblenz Touristik dieses Jahr im Bereich Rüstungsindustrie in Koblenz statt:**

#### **LOG.NET Anwenderforum Logistik**

- 12. – 13. März 2025**
- 500 Teilnehmer**
- ca. 400 Übernachtungsgäste**

#### **RÜ.NET Anwenderforum Rüstung & Nutzung**

- 03. – 04. September 2025 (ab 2025 findet diese Veranstaltung alle 2 Jahre in der RMH statt)**
- 800 Teilnehmer**
- Ca. 650 Übernachtungsgäste**

#### **DimiMed (neues Format, findet in 2025 zum ersten Mal statt)**

- 30. September – 01. Oktober 2025**

- **300 Teilnehmer**
- **Ca. 300 Übernachtungsgäste**

18. Welche positiven Effekte für die Stadtkasse resultierten aus der „Rü.Net“? (Buchung bzw. Nutzung der Rhein-Mosel-Halle, sonstige relevante Einnahmen)

- **In 2025 erwarten wir einen Umsatz von ca. 170.000,00 € inkl. MwSt. durch alle drei VA.**
- **In 2024 haben wir durch die RÜ.NET einen Umsatz in Höhe von 85.181,00 € inkl. MwSt. und durch die LOG.NET einen Umsatz in Höhe von 57.755,18 € inkl. MwSt. erzielt.**
- **Umsatz Dienstleister der RMH (Gastro, Reinigung, VAT, Sicherheit)**
- **Umsatz Hotellerie Koblenz**
- **Umsatz Gastgewerbe Koblenz**

19. Was unternimmt die Stadt, um für Koblenz als Messestandort der Rüstungsindustrie zu werben?

- **Unabhängig von einzelnen Wirtschaftsbereichen fungiert Koblenz Kongress regelmäßig als erfolgreicher Messestandort.**
- **Die Veranstaltungen RÜ.NET & LOG.NET haben 2018 & 2019 in Vallendar stattgefunden. Aufgrund der guten Resonanz und des stetigen Wachstums findet die VA seit 2020 in der Rhein-Mosel-Halle statt**
- **Hauptgründe für die VA in Koblenz:**
  - **Direkte Nähe zum Beschaffungsamt und weiteren Kommandobehörden der Bundeswehr**
  - **Gute Infrastruktur: Hotellerie, Außenbereich, Fußläufig erreichbar**
  - **Gute Zusammenarbeit mit dem Team von Koblenz-Kongress**

20. Gibt es im Rahmen der Wirtschaftsförderung Konzept und Ideen, die Ansiedlung von Rüstungsunternehmen in besonderem Maße zu fördern und dabei den Standortvorteil (BAAINBW) effektiv zu nutzen?

- **Ein regelrechtes Konzept die Ansiedlung von Rüstungsunternehmen in besonderem Maße zu fördern und dabei den Standortvorteil (BAAINBW) effektiv zu nutzen, gibt es im Rahmen der städtischen Wirtschaftsförderung, - zuletzt in Ermangelung von Gewerbegrundstücken, bislang nicht. Ideen gibt es jedoch einige, die auch im Rahmen des regelmäßigen Austausches mit den Fachdienststellen der Bundeswehr diskutiert werden. Sowohl im Büropark Moseltausee, als auch im DLZ Bubenheim/ B9 und im Industriegebiet Rheinhafen konnten entsprechende Firmen angesiedelt werden.**